

bedeutete der Reiz auf zu fassen. In der Woche lebte ...

U-Arbeit.

Von einem U-Boot-Kämpfer.

im März 1918.

Wahrscheinlich das U-Boot am Meer, ganz wie ein ...

Jensen, das Boot selbst hat jetzt Leben bekommen, es ...

Wahrscheinlich das U-Boot am Meer, ganz wie ein ...

Portugal, der „tapfere Sella“ Englands.

London, 14. März. Im Unterhaus sprach der ...

London, 14. März. Im Unterhaus sprach der ...

Portugiesisch-Ostafrika anzuweisen. (??) Portugal ist ...

Waffenverhaftungen in Lissabon.

Lissabon, 14. März. Die Waffenverhaftungen ...

Abreise der Spanier aus Portugal.

Lissabon, 15. März. (Eigene Drahtmeldung.) ...

Defferisches Kriegsgeschehen mit Portugal.

Lissabon, 14. März. (Eigene Drahtmeldung.) ...

Eine neue Hindenburg-Offensive?

Wien, 14. März. Die Hindenburg-Offensive ...

Die Leistungen des englischen Heeres.

London, 14. März. In der Zwischenzeit ...

Wahrscheinlich das U-Boot am Meer, ganz wie ein ...

Der Kandidat der Vereinsten.

London, 15. März. Der „Australische ...

Der Postverkehr zwischen Holland und England.

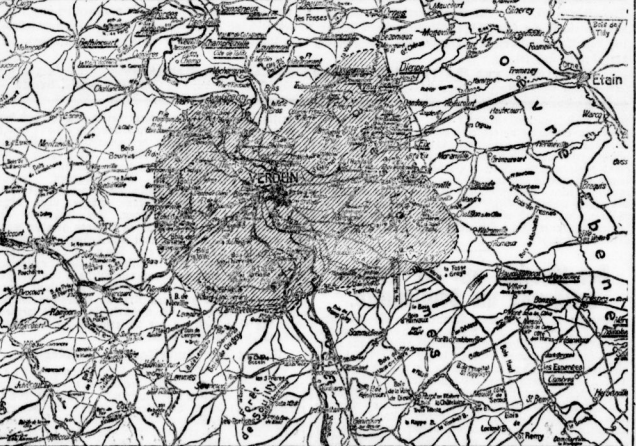
Amsterdam, 15. März. Wie den Wählern ...

Einberufung des Jahrgangs 1898.

Wien, 14. März. Die Einberufung des ...

Der türkische Vorkrieg.

Konstantinopel, 14. März. Der von der ...



Zur deutschen Offensive bei Verdun.

Börsenstimmungsbericht.

Berlin, 15. März. Im freien Börsenverkehr ...

Margit reißt heimwärts.

Von Otto Hoffmann. Ein herrliches, weißblondes Mädchen ...

Wolk und Volksleben in Portugal.

Ein herrliches Schauspiel ist es zu sehen, wie ...

Die abgriechen Manufaktur können nicht weiter ...

an einer einzigen Stelle zusammen und ein ...

Der amtliche türkische Heeresbericht.

(S. 2. B.) Konstantinopel, 14. März. Bericht des Hauptquartiers. Am 11. und 12. März feuerten zwei Kreuzer an verschiedenen Stellen einige Granaten in die Richtung von Izmir ab und zogen sich dann zurück. Drei Kanonen, welche die Dalmatier besetzt hatten, wurden durch das Feuer unserer Geschütze zerstört. Von den anderen Fronten ist nichts von Bedeutung zu melden.

Die feindlichen Heeresberichte.

Der englische Bericht. (S. 2. B.) London, 14. März. General Gough meldet: Der Feind brachke südlich des Kanals von La Bassée und bei Neuve Chapelle in eine Welle zur Expulsion. Ein dieser Wälle wurde ein einziger Schuss an einem Ziele einer kleinen Patrouille. Wir beschossen mit Erfolg die feindlichen Schützengraben nördlich von Wervicq. Unsere Artilleriebeschießung und Maschinengewehrfeuer zerstörte feindliche Schützengraben, zerstörte feindliche Artillerie. Das Kriegspatrol beruht sich auf Telegramm aus Gairo, wonach die von General S. E. G. geleitete Expedition von Sollum (an der ägyptischen Westküste) aufgebrochen ist. Das Lager bei Sennufi bei Matruh ist jetzt abgebaut. Die Besatzung, die sich mit den feindlichen Truppen vereinigen wollten, demoralisiert. Die Führer des Aufstands haben am Ende gebeten.

Der russische Bericht. (S. 2. B.) Petersburg, 14. März. Amtlicher Kriegsbericht vom 13. März. Westfront: An der Gegend von der Ostsee bis zum finnischen Meerbusen sind feindliche Truppen in Bewegung. In der Gegend von Sennufi bei Matruh ist jetzt abgebaut. Die Besatzung, die sich mit den feindlichen Truppen vereinigen wollten, demoralisiert. Die Führer des Aufstands haben am Ende gebeten.

Der amerikanische Bericht. (S. 2. B.) New York, 14. März. Durch Rundfunk des Retainers des W. J. G. ...

Der deutsche U-Bootkrieg. Ein eingehendes Bericht über die Tätigkeit der englischen Regierung abgelegenen Anordnungen der britischen Admiralität ...

Die Unterbringung Kriegsgefangener in der Schweiz.

(S. 2. B.) Berlin, 15. März. Die Vorberufende Allgemeine Zeitung schreibt: Die seit langer Zeit lösenden Verhandlungen über die Unterbringung von in der Schweiz verhafteten Kriegsgefangenen ...

Amerika und die deutsche Denkschrift.

Die am Samstag von uns veröffentlichte neue Denkschrift Deutschlands in der U-Bootfrage hat, wie nicht anders zu erwarten war, auch das größte Interesse unserer Verbände in Amerika geweckt. Die englische Presse ist sichtlich erregt über die Wirkung der deutschen Denkschrift auf das amerikanische Volk. Sie fordern eine scharfe, eingehende Antwort.

Eine Rundgebung für die Mittel-mächte in Amerika.

(S. 2. B.) New York, 14. März. Durch Rundfunk des Retainers des W. J. G. ...

Frankreich veranlagt täglich 87 Millionen.

(S. 2. B.) Paris, 14. März. Der in der Kammer eingebrachte Gesetzentwurf über die vorläufigen Rechte für das zweite Quartal 1916 enthält die Bestimmung, daß die Ausgaben für den Monat März 1916 ...

Aus der Duma.

(S. 2. B.) Leningrad, 15. März. Die Duma ...

Wie die „Möve“ wieder heimkehrte.

Eine lebhaft geführte Debatte über die Unterbringung von Kriegsgefangenen in der Schweiz ...

Der neue deutsche Gesandte in Sofia.

Sofia, 14. März. (Bulgarische Telegraphen-Agentur). Der neuernannte deutsche Gesandte Graf v. Oberndorff überreichte dem König in feierlicher Audienz sein Beglaubigungsschreiben. Die bei der Audienz stattgefundenen Verhandlungen ...

losset an unsere Geschätzten, da man ganz mit gutem Willen bereit, baldigst einem Vertrag zuzustimmen ...

Zeichnungen auf die vierte Kriegsamtwoche.

Die Kaiserliche Kassenrechnung für 1915/16 ...

Aus dem Peterhof.

Der Kaiser hat die Kaiserliche Kassenrechnung für 1915/16 ...

Witterungsbericht vom Wochen.

Montag, 13. März. In der vergangenen Woche herrschte im ganzen Norddeutschen Flachlande ...

Öffentliche Wetter-Anfrage für den 16. März.

Keine Witterungsänderungen.

Telegraphische Wasserstands-Nachrichten vom 15. März 1916.

Table with 3 columns: Station, Water level, and Date. Includes stations like Weitzel, Mühlberg, and others.

Die vorliegende Dr. des. Gen.-Anz. für Halle u. d. Provinz Sachsen umfaßt 10 Seiten.

Die Kaiserliche Kassenrechnung für 1915/16 ...

Wie die „Möve“ wieder heimkehrte.

Eine lebhaft geführte Debatte über die Unterbringung von Kriegsgefangenen in der Schweiz ...

Der neue deutsche Gesandte in Sofia.

Sofia, 14. März. (Bulgarische Telegraphen-Agentur). Der neuernannte deutsche Gesandte Graf v. Oberndorff überreichte dem König in feierlicher Audienz sein Beglaubigungsschreiben. Die bei der Audienz stattgefundenen Verhandlungen ...

Wie die „Möve“ wieder heimkehrte.

Eine lebhaft geführte Debatte über die Unterbringung von Kriegsgefangenen in der Schweiz ...

Der neue deutsche Gesandte in Sofia.

Sofia, 14. März. (Bulgarische Telegraphen-Agentur). Der neuernannte deutsche Gesandte Graf v. Oberndorff überreichte dem König in feierlicher Audienz sein Beglaubigungsschreiben. Die bei der Audienz stattgefundenen Verhandlungen ...

Wie die „Möve“ wieder heimkehrte.

Eine lebhaft geführte Debatte über die Unterbringung von Kriegsgefangenen in der Schweiz ...

Der neue deutsche Gesandte in Sofia.

Sofia, 14. März. (Bulgarische Telegraphen-Agentur). Der neuernannte deutsche Gesandte Graf v. Oberndorff überreichte dem König in feierlicher Audienz sein Beglaubigungsschreiben. Die bei der Audienz stattgefundenen Verhandlungen ...

Wie die „Möve“ wieder heimkehrte.

Eine lebhaft geführte Debatte über die Unterbringung von Kriegsgefangenen in der Schweiz ...

Der neue deutsche Gesandte in Sofia.

Sofia, 14. März. (Bulgarische Telegraphen-Agentur). Der neuernannte deutsche Gesandte Graf v. Oberndorff überreichte dem König in feierlicher Audienz sein Beglaubigungsschreiben. Die bei der Audienz stattgefundenen Verhandlungen ...

Wie die „Möve“ wieder heimkehrte.

Eine lebhaft geführte Debatte über die Unterbringung von Kriegsgefangenen in der Schweiz ...

Der neue deutsche Gesandte in Sofia.

Sofia, 14. März. (Bulgarische Telegraphen-Agentur). Der neuernannte deutsche Gesandte Graf v. Oberndorff überreichte dem König in feierlicher Audienz sein Beglaubigungsschreiben. Die bei der Audienz stattgefundenen Verhandlungen ...

Wie die „Möve“ wieder heimkehrte.

Eine lebhaft geführte Debatte über die Unterbringung von Kriegsgefangenen in der Schweiz ...

Der neue deutsche Gesandte in Sofia.

Sofia, 14. März. (Bulgarische Telegraphen-Agentur). Der neuernannte deutsche Gesandte Graf v. Oberndorff überreichte dem König in feierlicher Audienz sein Beglaubigungsschreiben. Die bei der Audienz stattgefundenen Verhandlungen ...

Walhalla-Theater
 Sitzung 9¹⁰ Uhr. 10157
 Größter Erfolg! Sum 6. Mal:
Filmzauber.
 Operettenoperette in 4 Akten von Hermann v. Schöner.
 Musik von Walter Kalle u. Willy Brodskowitzer.
 Zerstosst alle 10 Uhr ununterbrochen.

Bund zur Erhaltung u. Mehrung der deutschen Volkskraft.
 Ausgabe der Gemütelamen: am Mittwoch den 9-11 und 3-6 Uhr (Sonntags mit von 9-11 Uhr)
 Ausgabe des Geldes und der Kartoffelbezugsheine: von Donnerstag den 16. März an täglich von 9-11 Uhr.
 Ort: Büchsellagergebäude, Wandenburgstr. 21.
 Die Ausgabe des Geldes erfolgt gegen Bescheinigung der Bank.

Zoologischer Garten.
 Donnerstag, den 16. März 1916, abends 8 Uhr
viertes Gesellschafts-Konzert als Volkstüml. Sinfonie-Konzert
 des Stadttheater-Orchesters.
 (Leitung: Kapellmeister Hans Oppenheim unter Mitwirkung der Orchesterleitung, des städtischen Kammerorchesters von Prof. Frida Kraus-Böppel aus Berlin (Klavier).
 Eintrittspreise: I. Platz 1 Mk., II. Platz 0,50 Mk., III. Platz 0,30 Mk. Vorverkauf in den Hofmusikalienhandlungen von Hehn und Koch. Für Inhaber von Dauerkarten Zuschlag für den I. Platz 0,50 Mk., für den II. Platz 0,20 Mk., III. Platz (Anbau und Galerie) frei. 4642
 Karten im Vorverkauf an Kasse 1 im Zoo (Tiergartenstr. 10).
 Konzertleitung: Stralway & Sons, New York-Hamburg.
 Vertreter: E. Döll, Halle a. S.

Stadt-Theater
 Donnerstag 16. März, abends 7¹⁵ Uhr.
Die Babenstenerin.
 Schauspiel, v. G. Wildenbruch.
 Freitags: Neuentstand:
Der Zigeunerbaron.
 Operette, v. Franz Lehár.
 Samstag und eine Nacht.
 Sonntag: Neuentstand:
Die Zigeunerbaron.

Passage-Theater
 Mittwoch 15. März, abends 7¹⁵ Uhr.
Das Kriegspatenkind.
 Von Alfred Deutsch - German.
 Regie: Emil Leyda.
 Ballett: **Barcolina.**
 Von Erben, Major, op. General
 Georg Heilmann, k. k. Hofballetmeister.
 Johanna, seine Frau
 Hans Schopf, k. k. Hofballetmeister.
 Marie, deren Tochter, 20jährig
 Kl. Trade Magd
 Marie, deren Tochter, 18jährig
 Foidl Müller, kgl. Sächs. Hofschmiedemeister.
 Josef Klaus, Werkführer
 Franz Höbling,
 Magdalena, seine Frau
 Lotte Hedelak, k. k. Hofschmiedemeisterin
 Josef, deren Sohn, 10jährig
 Kl. Schipper.
 Josef, deren Sohn, 20jährig
 Gustav Müller, Wien.
 Baron von Werdern
 Gustav Werner, Wien.
 Ein Gärtner
 Karl Koppel, Wien.
 Damen der Wiener Gesellschaft,
 Offiziere, Soldaten, Arbeiter,
 Diener u. s. w.
 Ort der Handlung: Wien, Pilsen und Kremsmünster.
 Zeit: Gegenwart, dann 10 und 20 Jahre später.

3 Könige
 Varietee Kl. Kammersp. 7
Das Schlägerprogramm.
 Miss Kissl, Kinderdarstellerin.
 Hansson, Komiker.
 Anny Heide, die Ulkige.
 La belle Oriole,
 Lichtschwänze.
 K. Geberst, (b01020)
 von der Werkstatt zur Bühne.
 A. Hübner, Komiker.
 Karl und Lotti,
 die lustigen Witschützen.
 K. Altmann, die weisse Venus.
Neue Einakter.
 Eintritt frei, Anfang 7 Uhr.

Pianos
Ritter
 Halle a. S.
 Bewährte Weltmarke
 unübertroffen preiswürdig
 87 Jahre bestehend.

Der beste und billigste
Spiritusbrenner
 36 St. - 1 Liter
 vollständig
 4 Mk., komplett,
 mit Strumpf, Glöckchen,
 Baller und Zylinder.
 Marktstrasse 7,
 Dorotheenstr. 1a.

Im bayerischen Hochgebirge!
 Vom Allgäu bis zum Watzmann.
 Kaiser-Panorama, Grosse Ulrichstr. 4/5, I.
 Nur noch bis Sonnabend. 61188

Sonntag den 19. März, 12 Uhr
 In der „Aula der Universität“
Vormittagsmusik
 zum Besten einer Kriegshilfskasse für Hallesche Musik-Lehrer und Lehrerinnen.
 Mitwirkende: Frau Sophie Bernsteln (Klavier), Prof. Jul. Klempel-Leipzig (Cello), Ralph Meyer-Magdeburg (Klavier), Frau Pankow-Maybauer (Gesang), Konzertmeister Wilhelm Petzke (Violine), Frau Mathilde Schmidt-Haym (Gesang), 6120
 Werke von Robert Volkmann.
 Ausführliches Programm an den Anschlagkästen.
 Konzertgitarre & Sassa. Vertreter: E. Döll, Mitglieder des Halleschen Lehrers- und Lehrerinnen-Vereins erhalten Preisermäßigung.
 Karten zu Mk. 5, 2 und 1 Mk. bei E. Döll, 61188

Konzertsaal **ALTENBURGER HOF** Alter Markt 4
Konditorei-Café Grötzner
 Hagelbergstr. 42, (224) Ecke Neckerstr.
Täglich Künstler-Konzert. Anfang 7 Uhr.

Oberpollinger!!
 Jägergasse 1, Ecke Gr. Ulrichstr.
Täglich Gr. Künstler-Konzerte
 ausgeführt von 8 Damen, 2 Herren. 10897
 Erstklassige Streich- und Blasmusik.
 Ab heute **Das ganz neue Programm.**
Eintritt wochentags frei.
 Ergebenst ladet ein Frau Lisa Beth.

Weißes Roß!
 Morgen Donnerstag, abends 8 Uhr (610104)
Militär-Wunsch-Konzert
 von der Kapelle des 1. Ersatz-Batl. Infanterie-Regt. Nr. 33.
 C. Brodies Privat-Spielschaus. Debitamente
 Mittwochs von 11-4 Uhr. Klempel, Petzke, Jahnke, 1911
 1911 Preise: Kl. Braunschweigstr. 1, 1. Etage 9. Gleber Aufnahme.

Saal der Loge zu den 5 Färmen
 Dienstag den 21. März, abends 8 Uhr
Robert Kothe
 Lieder zur Laute.
 Zum 1. Male: Drei Lieder für Vorsänger und Pianistinnen. Ferner Auslese aus mehrer. Vortragssolgen.
 Karten zu Mk. 2,10, 1,55, 1,05 bei 6130
 Heinrich Rothmann.

Elektromotoren.
 Gleichstrom:
 2 Stk 4 PS, 440 Volt, 1100 T. neu.
 3 Stk 5 PS, 440 Volt, 1700 T. neu.
 1 Stk 6 PS, 440 Volt, 1900 T. neu.
 1 Stk 7 PS, 440 Volt, 1400 T. neu.
 1 Stk 8 PS, 440 Volt, 1400 T. neu.
 1 Stk 9 PS, 440 Volt, 1400 T. neu.
 Drehstrom:
 3 Stk 5 PS, 220 Volt, 60 Umdrehungen, mit Scheinwerfer, neu.
 1 Stk 6 PS, 220 Volt, mit Aufschaltkasten, 600 Umdrehungen.
 1 Stk 8 PS, 220 Volt, 1400 T.
 1 Stk 10 PS, 220 Volt, 1400 T.
 Die vorstehend aufgeführten Motoren können wie folgt ab unterm Lager zu den günstigsten Preisen liefern.
 Gefällige Anfragen an 401
Funger & Haage,
 Halle a. S. Fernruf 6225.

Ein dem Rathenau von Friedeburg nach Weiskirchen sind mit alljährlich und auch in jeder Zeit mehrere Blumenbaum- und des stieren Baumstämme und schätzbar entnommen werden. Für die Ermittlung des Zäters lege ich eine Bescheinigung von 50 Mark an.
 Außerdem sind in jeder Zeit und meiner gefälligen Stämme in Erfahrung an einer Stelle 15 und an einer anderen 21 Schuttmannvollständigen gebildet worden. Für die Ermittlung des Zäters lege ich auch in diesem Falle eine Bescheinigung von 50 Mark an.
E. Meyer,
 Königl. Domänenpächter.

Weit über
1000 Männer- und Jünglings-Anzüge,
 Hauptzweig des Geschäfts,
 welche ich noch durch rechtzeitigen günstigen Kauf erwarb, nur in den **schlechtesten, neuesten** Farben und Qualitäten
nur deutsche Moden
 verkaufe zu folgenden, der Zeit entsprechend **billigen** Preisen.
 Die drei Hauptpräzisen sind nachstehend angegeben:

Jackett-Anzug
 in braun, oliv, dunkelgrün, blau usw., 1- oder 2reihig, m. Schlitz, Glockenform oder anliegend
 21⁵⁰ Stück

Herren-Jackett-Anzug oder Rockjackett-Anzug
 in allen Modenfarben, in grün, braun, grau od. sonstigen Farbentönen
 24⁷⁵ Stück

Rockjackett-Anzug
 sehr beliebt bei jung. Herren in reifbar, braun, blau, dunkelgrün, grün u. gemustert in anliegender od. Glockenform
 27⁵⁰ Stück

Ferner weit über 2288
1000 Knaben- und Burschen-Anzüge
 in wirklich reizenden Neuheiten.
 Preislisten:
 4⁵⁰, 5⁵⁰, 6⁷⁵, 7⁵⁰, 8, 10, 12, 14 Mk. usw.
 Selbst das Billigste ist von tadelloser Güte.
Dr. Auf alle Waren 5% Rabatt.
Ernst Renner
 nur 14 Marktplatz 14.

Weiße Wollstoffe, gewirkt, gar, kraus, 1 Dörfen
 Denner 60-80. Frei für jede Fabrikation, die genau anzuzeigen ist per Wollen. Muster gegen 50 Pf.
 Wollen, S. Marx, Dresden-H. Wollkäulerei, 17
 maß Empfehlung von Behörden u. Großbetrieben.

Ullstein-Schnittmuster
 2500 Modelle
 Jede Woche neue Modelle



Abonnenten der Zeitschriften „Die Modenwelt“, „Dies Blatt gehört der Hausfrau“, „Die Praktische Berlinerin“, „Die Dame“, bezahlen für jedes Ullstein-Schnittmuster statt 40 bezw. 60 Pfg. nur 25 Pfg. Abonnements werden durch uns vermittelt.

Geschäftshaus J. Lewin
 Halle a. d. S. Marktplatz 2 u. 3

Kriegseinkaufsstelle

15. März 1915:

Die Kassen weisen nordwärts Drucksatz, zu beiden Seiten des Orges an sie werden unter schweren Verlusten und Juristralung von 2000 Gefangenen allenthalben getroffen. In den Karpaten, nördlich des tiefsten Passes, nehmen die Defensivkräfte einige feindliche Stellungen und machen dabei 1000 Gefangene.

Lotales.

Halle, den 15. März 1916

Die Kartoffelart.

In der nächsten Zeit wird die Beurteilung der Kartoffel-Verordnung durchgeführt werden. Die geführte Maß der Verordnung des Bundesrats vom 7. Februar 1916 in der Art, daß die Kommunalverbände die für die Bestimmung der Kartoffelarten erforderlichen Mengen der Kartoffelartefiziale ermitteln und nach Erhalt den Verbrauchern ausliefern. In Halle sollen die Kartoffeln in die 1. Klasse A und B eingeteilt werden und von diesen in die 2. Klasse C und D eingeteilt werden. Die 1. Klasse A und B sind 2 bis 3 Pfund und die 2. Klasse C und D sind 1 bis 2 Pfund zu betragen.

Zur Sicherung gleichmäßiger und gerechter Versorgung der Bevölkerung mit diesem wichtigen Nahrungsmitel werden die Kartoffelarten eingeteilt. Die 1. Klasse A und B sind 2 bis 3 Pfund und die 2. Klasse C und D sind 1 bis 2 Pfund zu betragen. Die 1. Klasse A und B sind 2 bis 3 Pfund und die 2. Klasse C und D sind 1 bis 2 Pfund zu betragen. Die 1. Klasse A und B sind 2 bis 3 Pfund und die 2. Klasse C und D sind 1 bis 2 Pfund zu betragen.

Da die Durchführung der neuen Form der Bestimmung der Kartoffelartefiziale am nächsten Markt in der Weise wie bisher, fortgesetzt werden.

Die Bestimmung der Bevölkerung in Halle mit Kartoffeln

fall im Aufsicht durch die Gemeinde und die Kleinhandlungsgeschäfte. Händler, die bereit sind, die Gemeinde durch die Kleinhandlungsgeschäfte zu liefern, werden mit einem wichtigen Gewinn an die Verbraucher weiter zu verkaufen, müssen für die Lieferung der Kartoffeln, die sie nach der Erbringung der Lieferungen für den Verbrauch, schließlich an den Konsumenten (Deputation) bringen, damit sie den Konsumenten zufließen können.

Ueber die Höchstpreise für Kartoffeln wird weiter bestimmt:

Der Preis für ein Pfund Kartoffeln darf in Halle im Mittel 2 Pfund zu betragen. Der Preis für ein Pfund Kartoffeln darf in Halle im Mittel 2 Pfund zu betragen. Der Preis für ein Pfund Kartoffeln darf in Halle im Mittel 2 Pfund zu betragen. Der Preis für ein Pfund Kartoffeln darf in Halle im Mittel 2 Pfund zu betragen.

Die Fleischkarte kommt!

Endlich wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die Fleischkarte erhalten hat und die Fleischkarte nicht zu spät kommt. Die Fleischkarte wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die Fleischkarte erhalten hat und die Fleischkarte nicht zu spät kommt.

Die Fleischkarte wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die Fleischkarte erhalten hat und die Fleischkarte nicht zu spät kommt. Die Fleischkarte wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die Fleischkarte erhalten hat und die Fleischkarte nicht zu spät kommt.

Die Fleischkarte wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die Fleischkarte erhalten hat und die Fleischkarte nicht zu spät kommt. Die Fleischkarte wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die Fleischkarte erhalten hat und die Fleischkarte nicht zu spät kommt.

Die Fleischkarte wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die Fleischkarte erhalten hat und die Fleischkarte nicht zu spät kommt. Die Fleischkarte wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die Fleischkarte erhalten hat und die Fleischkarte nicht zu spät kommt.

eine das schließliche Maß nicht übersteigende, gleichmäßige Verteilung des Fleisches durch die Fleischkarte? Der Fleischbedarf mußte eingeordnet werden, weil ein unregelmäßiger Zutritt zu bestimmten nur, die Menge des Fleisches, die bei der Verteilung durch die Fleischkarte zu berücksichtigen ist, nicht nur die Menge des Fleisches, die bei der Verteilung durch die Fleischkarte zu berücksichtigen ist, sondern auch die Menge des Fleisches, die bei der Verteilung durch die Fleischkarte zu berücksichtigen ist.

Es soll jeder einen Anteil seiner Lebensnotwendigkeiten erhalten, dafür leben wir im Krieg. Die Fleischkarte wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die Fleischkarte erhalten hat und die Fleischkarte nicht zu spät kommt.

Zur Einführung der Butterkarte wird ein Maß festgesetzt. Die Butterkarte wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die Butterkarte erhalten hat und die Butterkarte nicht zu spät kommt.

Die Verteilung der kleinen Eier. Die Verteilung der kleinen Eier wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die kleinen Eier erhalten hat und die kleinen Eier nicht zu spät kommen.

Die Verteilung der kleinen Eier wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die kleinen Eier erhalten hat und die kleinen Eier nicht zu spät kommen. Die Verteilung der kleinen Eier wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die kleinen Eier erhalten hat und die kleinen Eier nicht zu spät kommen.

Die Verteilung der kleinen Eier wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die kleinen Eier erhalten hat und die kleinen Eier nicht zu spät kommen. Die Verteilung der kleinen Eier wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die kleinen Eier erhalten hat und die kleinen Eier nicht zu spät kommen.

Die Verteilung der kleinen Eier wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die kleinen Eier erhalten hat und die kleinen Eier nicht zu spät kommen. Die Verteilung der kleinen Eier wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die kleinen Eier erhalten hat und die kleinen Eier nicht zu spät kommen.

Die Verteilung der kleinen Eier wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die kleinen Eier erhalten hat und die kleinen Eier nicht zu spät kommen. Die Verteilung der kleinen Eier wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die kleinen Eier erhalten hat und die kleinen Eier nicht zu spät kommen.

Die Verteilung der kleinen Eier wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die kleinen Eier erhalten hat und die kleinen Eier nicht zu spät kommen. Die Verteilung der kleinen Eier wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die kleinen Eier erhalten hat und die kleinen Eier nicht zu spät kommen.

Die Verteilung der kleinen Eier wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die kleinen Eier erhalten hat und die kleinen Eier nicht zu spät kommen. Die Verteilung der kleinen Eier wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die kleinen Eier erhalten hat und die kleinen Eier nicht zu spät kommen.

und Gemeindefürsorge bedenden, die als neben ihrer Nebenberufung zu wenig praktischer Arbeit geleistet haben. Die Fleischkarte wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die Fleischkarte erhalten hat und die Fleischkarte nicht zu spät kommt.

Die Fleischkarte wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die Fleischkarte erhalten hat und die Fleischkarte nicht zu spät kommt. Die Fleischkarte wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die Fleischkarte erhalten hat und die Fleischkarte nicht zu spät kommt.

Die Fleischkarte wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die Fleischkarte erhalten hat und die Fleischkarte nicht zu spät kommt. Die Fleischkarte wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die Fleischkarte erhalten hat und die Fleischkarte nicht zu spät kommt.

Die Fleischkarte wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die Fleischkarte erhalten hat und die Fleischkarte nicht zu spät kommt. Die Fleischkarte wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die Fleischkarte erhalten hat und die Fleischkarte nicht zu spät kommt.

Die Fleischkarte wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die Fleischkarte erhalten hat und die Fleischkarte nicht zu spät kommt. Die Fleischkarte wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die Fleischkarte erhalten hat und die Fleischkarte nicht zu spät kommt.

Die Fleischkarte wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die Fleischkarte erhalten hat und die Fleischkarte nicht zu spät kommt. Die Fleischkarte wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die Fleischkarte erhalten hat und die Fleischkarte nicht zu spät kommt.

Die Fleischkarte wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die Fleischkarte erhalten hat und die Fleischkarte nicht zu spät kommt. Die Fleischkarte wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die Fleischkarte erhalten hat und die Fleischkarte nicht zu spät kommt.

Die Fleischkarte wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die Fleischkarte erhalten hat und die Fleischkarte nicht zu spät kommt. Die Fleischkarte wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die Fleischkarte erhalten hat und die Fleischkarte nicht zu spät kommt.

Die Fleischkarte wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die Fleischkarte erhalten hat und die Fleischkarte nicht zu spät kommt. Die Fleischkarte wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die Fleischkarte erhalten hat und die Fleischkarte nicht zu spät kommt.

Die Fleischkarte wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die Fleischkarte erhalten hat und die Fleischkarte nicht zu spät kommt. Die Fleischkarte wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die Fleischkarte erhalten hat und die Fleischkarte nicht zu spät kommt.

Die Fleischkarte wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die Fleischkarte erhalten hat und die Fleischkarte nicht zu spät kommt. Die Fleischkarte wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die Fleischkarte erhalten hat und die Fleischkarte nicht zu spät kommt.

Die Fleischkarte wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die Fleischkarte erhalten hat und die Fleischkarte nicht zu spät kommt. Die Fleischkarte wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die Fleischkarte erhalten hat und die Fleischkarte nicht zu spät kommt.

Die Fleischkarte wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die Fleischkarte erhalten hat und die Fleischkarte nicht zu spät kommt. Die Fleischkarte wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die Fleischkarte erhalten hat und die Fleischkarte nicht zu spät kommt.

Die Fleischkarte wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die Fleischkarte erhalten hat und die Fleischkarte nicht zu spät kommt. Die Fleischkarte wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die Fleischkarte erhalten hat und die Fleischkarte nicht zu spät kommt.

Die Fleischkarte wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die Fleischkarte erhalten hat und die Fleischkarte nicht zu spät kommt. Die Fleischkarte wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die Fleischkarte erhalten hat und die Fleischkarte nicht zu spät kommt.

Die Fleischkarte wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die Fleischkarte erhalten hat und die Fleischkarte nicht zu spät kommt. Die Fleischkarte wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die Fleischkarte erhalten hat und die Fleischkarte nicht zu spät kommt.

Die Fleischkarte wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die Fleischkarte erhalten hat und die Fleischkarte nicht zu spät kommt. Die Fleischkarte wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die Fleischkarte erhalten hat und die Fleischkarte nicht zu spät kommt.

Die Fleischkarte wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die Fleischkarte erhalten hat und die Fleischkarte nicht zu spät kommt. Die Fleischkarte wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die Fleischkarte erhalten hat und die Fleischkarte nicht zu spät kommt.

Die Fleischkarte wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die Fleischkarte erhalten hat und die Fleischkarte nicht zu spät kommt. Die Fleischkarte wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die Fleischkarte erhalten hat und die Fleischkarte nicht zu spät kommt.

Die Fleischkarte wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die Fleischkarte erhalten hat und die Fleischkarte nicht zu spät kommt. Die Fleischkarte wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die Fleischkarte erhalten hat und die Fleischkarte nicht zu spät kommt.

Die Fleischkarte wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die Fleischkarte erhalten hat und die Fleischkarte nicht zu spät kommt. Die Fleischkarte wird mancher bei dieser Anbahnung erfreut sein, da man endlich die Fleischkarte erhalten hat und die Fleischkarte nicht zu spät kommt.

Dresdener Landtag.

Abgeordnetenhaus.

Sitzung vom 11. März.

Redner: Abgeordneter Dr. Wolff dem vorerwähnten früheren Präsidenten u. Hölzer einen warmen Nachruf gemeldet hatte, dem sich als ältestes Mitglied des Hauses Abg. Schr. u. Jellitz anschließten, begann das Haus die Beratung des Antitrusts.

Zeichnet die Kriegsanleihe!

Fünfprozentige Deutsche Reichsanleihe

zu 98,50 oder

Biereinhalfprozentige auslosbare Deutsche Reichsobligationen

zu 95.

Die Kriegsanleihe ist das Wertpapier des Deutschen Volkes

die beste Anlage für jeden Sparers, sie ist zugleich die Waffe der Daseingeblienen gegen alle unser Feinde,

die jeder zu Hause führen kann und muß

oder Mann, ob Frau, ob Kind.

Der Mindestbetrag von Hundert Mark bis zum 20. Juli 1916 sofort ermöglicht Jedem die Beteiligung.

Man zeichnet

bei der Reichsbank, den Banken und Bankiers, den Sparkassen, den Lebensversicherungsgesellschaften, den Kreditgenossenschaften

oder

bei der Post in Stadt und Land.

Letzter Zeichnungstag ist der 22. März.

Man schiebe aber die Zeichnung nicht bis zum letzten Tage auf!

Alles Nähere ergeben die öffentlich bekanntgemachten und auf jedem Zeichnungschein abgedruckten Bedingungen.

Handel und Verkehr.

Wahlkreis. In der gestrigen Sitzung des Reichstages... Die Reichsbank hat die Zinsen für den Reichsanleihe...

Reichsbank. In der gestrigen Sitzung des Reichstages... Die Reichsbank hat die Zinsen für den Reichsanleihe...

Reichsbank. In der gestrigen Sitzung des Reichstages... Die Reichsbank hat die Zinsen für den Reichsanleihe...

Reichsbank. In der gestrigen Sitzung des Reichstages... Die Reichsbank hat die Zinsen für den Reichsanleihe...

Reichsbank. In der gestrigen Sitzung des Reichstages... Die Reichsbank hat die Zinsen für den Reichsanleihe...

Reichsbank. In der gestrigen Sitzung des Reichstages... Die Reichsbank hat die Zinsen für den Reichsanleihe...

Reichsbank. In der gestrigen Sitzung des Reichstages... Die Reichsbank hat die Zinsen für den Reichsanleihe...

Reichsbank. In der gestrigen Sitzung des Reichstages... Die Reichsbank hat die Zinsen für den Reichsanleihe...

Reichsbank. In der gestrigen Sitzung des Reichstages... Die Reichsbank hat die Zinsen für den Reichsanleihe...

Reichsbank. In der gestrigen Sitzung des Reichstages... Die Reichsbank hat die Zinsen für den Reichsanleihe...

nachdem, denn jetzt geben viele Leute die erpar- ten Marknoten nicht zurück, sondern an Bankräu- lern...

Kriegsanleihe. Die Stadt A. n. a. g. hat erfolgreich die Währungscheine...

Deutsches Heeresministerium. Der Reichsminister des Innern...

Reichsbank. In der gestrigen Sitzung des Reichstages...

Reichsbank. In der gestrigen Sitzung des Reichstages...

Reichsbank. In der gestrigen Sitzung des Reichstages...

Reichsbank. In der gestrigen Sitzung des Reichstages...

Reichsbank. In der gestrigen Sitzung des Reichstages...

Reichsbank. In der gestrigen Sitzung des Reichstages...

Reichsbank. In der gestrigen Sitzung des Reichstages...

Reichsbank. In der gestrigen Sitzung des Reichstages...

Reichsbank. In der gestrigen Sitzung des Reichstages...

Reichsbank. In der gestrigen Sitzung des Reichstages...

Reichsbank. In der gestrigen Sitzung des Reichstages...

Reichsbank. In der gestrigen Sitzung des Reichstages...

Waffen zu treiben vernachlässigt; die Grundbesitzerstände...

Reichsbank. In der gestrigen Sitzung des Reichstages...

Reichsbank. In der gestrigen Sitzung des Reichstages...

Reichsbank. In der gestrigen Sitzung des Reichstages...

Reichsbank. In der gestrigen Sitzung des Reichstages...

Reichsbank. In der gestrigen Sitzung des Reichstages...

Reichsbank. In der gestrigen Sitzung des Reichstages...

Reichsbank. In der gestrigen Sitzung des Reichstages...

Reichsbank. In der gestrigen Sitzung des Reichstages...

Reichsbank. In der gestrigen Sitzung des Reichstages...

Reichsbank. In der gestrigen Sitzung des Reichstages...

Reichsbank. In der gestrigen Sitzung des Reichstages...

Reichsbank. In der gestrigen Sitzung des Reichstages...

Reichsbank. In der gestrigen Sitzung des Reichstages...

Reichsbank. In der gestrigen Sitzung des Reichstages...

Abg. Dr. Kaufmann (Centr.). Unser bisheriges Schulwesen hat sich im Laufe der Jahre...

Abg. Dr. von Campe (natl.). Ich begrüße die fernigen Worte des Herrn von den Eltern...

Abg. Dr. von Campe (natl.). Ich begrüße die fernigen Worte des Herrn von den Eltern...

Abg. Dr. von Campe (natl.). Ich begrüße die fernigen Worte des Herrn von den Eltern...

Abg. Dr. von Campe (natl.). Ich begrüße die fernigen Worte des Herrn von den Eltern...

Abg. Dr. von Campe (natl.). Ich begrüße die fernigen Worte des Herrn von den Eltern...

Abg. Dr. von Campe (natl.). Ich begrüße die fernigen Worte des Herrn von den Eltern...

Abg. Dr. von Campe (natl.). Ich begrüße die fernigen Worte des Herrn von den Eltern...

Abg. Dr. von Campe (natl.). Ich begrüße die fernigen Worte des Herrn von den Eltern...

Abg. Dr. von Campe (natl.). Ich begrüße die fernigen Worte des Herrn von den Eltern...

Abg. Dr. von Campe (natl.). Ich begrüße die fernigen Worte des Herrn von den Eltern...

Abg. Dr. von Campe (natl.). Ich begrüße die fernigen Worte des Herrn von den Eltern...

Abg. Dr. von Campe (natl.). Ich begrüße die fernigen Worte des Herrn von den Eltern...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-853235-191603155-fragment/page=0006

Vertical text on the right edge of the page, likely a scanning artifact or bleed-through from another page.

Ein Bruderdrama vor Gericht.

Ein Drama zwischen zwei Brüdern, das sich vor sechs Jahren abspielte, wird nun vor Gericht verhandelt. Der Angeklagte ist ein Bruder, der die Rechte an einem Grundstück veräußert hat, während der Kläger behauptet, dass er die Rechte besitzt.

namentlich in optischen Urteilen, hätte das Gericht zu berücksichtigen, wenn dem Beklagten die Rechte an dem Grundstück nicht veräußert worden wären. Der Angeklagte hat die Rechte an dem Grundstück veräußert, während der Kläger behauptet, dass er die Rechte besitzt.

auswärtige Güter von seinem Wagen gegeben. Er hat die Güter von seinem Wagen gegeben, während der Angeklagte behauptet, dass er die Güter besitzt.

Bücher und Zeitschriften.

Der Verfasser, Friedrich Schlegel, hat ein Buch geschrieben, das die Geschichte der deutschen Literatur behandelt. Das Buch ist ein wichtiges Werk für die Literaturwissenschaft.

Gerichts-Zeitung.

Häufige Strafkammer vom 14. März. Die entnommenen Fälle sind in dieser Zeitung veröffentlicht.

Die juristisch interessante Frage des Scheiterns einer Ehe ist in dieser Zeitung behandelt. Der Fall ist ein Beispiel für die Komplexität der Ehegesetze.

Der Verfasser hat ein Buch geschrieben, das die Geschichte der deutschen Literatur behandelt. Das Buch ist ein wichtiges Werk für die Literaturwissenschaft.

Der Verfasser hat ein Buch geschrieben, das die Geschichte der deutschen Literatur behandelt. Das Buch ist ein wichtiges Werk für die Literaturwissenschaft.

Advertisement for 'Gallenstein' medicine, claiming to cure various ailments. Includes text: 'Nierenstein, Gries, Leber-Leiden'.

Advertisement for 'Schirmfabrik' (umbrella factory) and 'Halle's Leinwand' (linen). Includes text: 'Schirm ist das bezogen zu werden'.

Advertisement for 'Sutter- u. Sutter'sche Mehl' (flour) and 'Laufen Schwere' (heavy running shoes). Includes text: 'Sutter- u. Sutter'sche Mehl'.

Advertisement for 'Aepfel' (apples) and 'Kaugeschiebe' (chewing gum). Includes text: 'Aepfel'.

Advertisement for 'Elegante Zimmer-Einrichtung' (elegant room furniture). Includes text: 'Elegante Zimmer-Einrichtung'.

Advertisement for 'Für Brautleute!' (for brides) and 'Öl-Apparat' (oil apparatus). Includes text: 'Für Brautleute!'.

Advertisement for 'Münzen' (coins) and 'ein Fuchs' (a fox). Includes text: 'Münzen'.

Advertisement for 'Bilse' (bile) and 'ein Fuchs' (a fox). Includes text: 'Bilse'.

Advertisement for 'Garten' (garden) and 'Obstbäume' (fruit trees). Includes text: 'Garten'.

Advertisement for '12 Pulven!' (12 powders) and 'Flur-Garderober' (hall wardrobe). Includes text: '12 Pulven!'.

Advertisement for 'Blauflügel' (blue wings) and 'Obst- und Gemüse-Ingenieur' (fruit and vegetable engineer). Includes text: 'Blauflügel'.

Advertisement for 'C. W. Trothe' (C. W. Trothe) and 'Optisches Spezial-Institut' (optical special institute). Includes text: 'C. W. Trothe'.

Familien-Nachrichten

Statt besonderer Anzeiger. Die glückliche Geburt eines gesunden Jungen...

Kriegsgetraut. Rudolf Jentsch, Dora Jentsch geb. Balhauen...

Gustav Meinhardt. Nach 19 monatelang schweren Kämpfen wurde...

Statt besonderer Anzeiger. Mittlen aus seinem arbeitsreichen Leben...

Konigkuchenfabrikant Friedrich Bock. Mit der Bitte um stille Teilnahme zeigen...

Nachruf. Heute Nacht 3 Uhr entfiel für uns unerwartet...

Das Personal der Konigkuchenfabrik Friedrich Bock.

Umler lieber Vater und Großvater, der Wirbarmann Franz Hoffmann.

Dank. Für die bewährte Teilnahme beim Beerdigen...

Witwe P. Elias nebst Angehörigen.

Rudolf Sturm. Unser geliebter, ehelicher, hoffnungsvoller Sohn, Bruder, Schwager...

Hans Niewerth. Nach Gottes unerforschlichem Willen fiel am 8. März...

Danksagung. Für die wohlthuenden Beweise der Liebe und Teilnahme...

Rentier Albert Gaul. In Namen aller Hinterbliebenen Witwe W. Gaul.

Frau Cantor Berta Schröder. Heute morgen 5 1/2 Uhr entschlief nach langem...

Emil. Für die und anlässlich des Todes meines lieben...

Danksagung. Danken Dank allen lieben Bekannten für die bewährte...

Herrmann Töpel. Keine Banze mehr für 1 Mt. Nur mit Neechal 1 und 11 zu erreichen...

Ergrautes Haar. und verblühende Haare facht zu billigen Preisen bei...

Konfirmanden-Uhren. Uhren in Gold, Silber, Stahl und Tula...

Paul Haseberg, Damenputz, Vermietungen, Forststr. 3.

Georgstr. 10, 11. Für 600 Mk. sofort zu vermieten.

Georgstr. 11, 12. 6 Zimmer Wohnung für 200 Mk. sofort zu vermieten.

Georgstr. 13. 6 Zimmer Wohnung für 200 Mk. sofort zu vermieten.

Georgstr. 14. 6 Zimmer Wohnung für 200 Mk. sofort zu vermieten.

Georgstr. 15. 6 Zimmer Wohnung für 200 Mk. sofort zu vermieten.

Georgstr. 16. 6 Zimmer Wohnung für 200 Mk. sofort zu vermieten.

Georgstr. 17. 6 Zimmer Wohnung für 200 Mk. sofort zu vermieten.

Georgstr. 18. 6 Zimmer Wohnung für 200 Mk. sofort zu vermieten.

Georgstr. 19. 6 Zimmer Wohnung für 200 Mk. sofort zu vermieten.

Georgstr. 20. 6 Zimmer Wohnung für 200 Mk. sofort zu vermieten.

Georgstr. 21. 6 Zimmer Wohnung für 200 Mk. sofort zu vermieten.

Im heiligen Land Tirol.

Ein Retiramer aus den Tiroler Bergen

Von Hans Wölfe.

Copyright 1916 by Anny Wölfe-Mahn, Leipzig.

Man könnte sich schon denken, daß ein Retiramer aus den Tiroler Bergen ein Mann von besonderer Art sein muß. Und das ist auch der Fall. Er ist ein Mann, der sich nicht nur durch seine äußere Erscheinung, sondern auch durch seine inneren Eigenschaften auszeichnet. Er ist ein Mann, der sich nicht nur durch seine äußere Erscheinung, sondern auch durch seine inneren Eigenschaften auszeichnet. Er ist ein Mann, der sich nicht nur durch seine äußere Erscheinung, sondern auch durch seine inneren Eigenschaften auszeichnet.

Seit Wochen schon, nachdem sich die Kämpfe auch in den Hochgebirgen gelähmt hatten, war die Ruhe in den Bergen wieder eingetreten. Die Soldaten waren müde und hatten sich in den Bergen eingegraben. Die Kämpfe waren beendet, aber die Soldaten waren müde und hatten sich in den Bergen eingegraben. Die Kämpfe waren beendet, aber die Soldaten waren müde und hatten sich in den Bergen eingegraben.

Die Arbeit unserer Strategen, die Fortschritt unserer Ingenieurwissenschaften und die Fortschritt unserer Ingenieurwissenschaften. Die Arbeit unserer Strategen, die Fortschritt unserer Ingenieurwissenschaften und die Fortschritt unserer Ingenieurwissenschaften. Die Arbeit unserer Strategen, die Fortschritt unserer Ingenieurwissenschaften und die Fortschritt unserer Ingenieurwissenschaften.

Die Arbeit unserer Strategen, die Fortschritt unserer Ingenieurwissenschaften und die Fortschritt unserer Ingenieurwissenschaften. Die Arbeit unserer Strategen, die Fortschritt unserer Ingenieurwissenschaften und die Fortschritt unserer Ingenieurwissenschaften. Die Arbeit unserer Strategen, die Fortschritt unserer Ingenieurwissenschaften und die Fortschritt unserer Ingenieurwissenschaften.

Offene Stellen
Ein ig. kräft. Bürsche wird get. Manufaktur- u. Schneiderei.
Junger, tücht. Mann mit guten Schulkenntnissen u. Bekanntschaft mit dem Fabrikgeschäft. Ein. u. zwei. Stellen. Lohn nach Vereinbarung.
Gelehrt Hausdiener
Kochkammer mit guten Kenntnissen. Lohn nach Vereinbarung.
Formier
Gelehrt Gusswerk Halle a. S.

Tüchtiger Fräser
für Holz- u. Metallbearbeitungsmaschinen.
Dreher u. Schlosser
zu möglichst sofortigem Eintritt gesucht.
Nur vollständige Adresse einfinden, die nachher erlöset. Bewerber dürfen nicht Kriegsdienstverpflichtung sein.
Ludw. Kathe & Sohn, Halle a. S., Ditzlerstr. 7.

Sammeln Hausfrauen
alle Abfälle
Wolle . . 160.00
Neutzeug . 110.00
Sackzeug . 8.00
Knochen . 13.00
Lumpen 20.00
Papier . 5.00
Zeltung . 8.00
Akten . 8.00
Bücher . 8.00
Alles wird gebraucht für Meereszwecke.

Rost & Goedicke, Mansfelderstrasse 29 Hof rechts.
Alle Abfälle werden zu billigen Preisen abgeholt.

Formier
Gelehrt Gusswerk Halle a. S.
Dreher u. Schlosser
zu möglichst sofortigem Eintritt gesucht.
Nur vollständige Adresse einfinden, die nachher erlöset. Bewerber dürfen nicht Kriegsdienstverpflichtung sein.
Ludw. Kathe & Sohn, Halle a. S., Ditzlerstr. 7.

Kräft. Leute, zum Tragen u. Transportieren von Rohwaiden in Säcken fähig, sucht bei sehr hohem Utkord-Lohn (bis 9 Mark) Zuckerraffinerie Halle.
Dreher u. Schlosser
zu möglichst sofortigem Eintritt gesucht.
Nur vollständige Adresse einfinden, die nachher erlöset. Bewerber dürfen nicht Kriegsdienstverpflichtung sein.
Ludw. Kathe & Sohn, Halle a. S., Ditzlerstr. 7.

Lehring
für Schlosser, Dreher, Fräser, etc.
Lehring
für Schlosser, Dreher, Fräser, etc.

Widmungen
für die Provinz Magdeburg.
Widmungen
für die Provinz Magdeburg.

Maurer u. Arbeiter
für die Provinz Magdeburg.
Maurer u. Arbeiter
für die Provinz Magdeburg.

Autogen-Schweisser
für die Provinz Magdeburg.
Autogen-Schweisser
für die Provinz Magdeburg.

Kontorist
für die Provinz Magdeburg.
Kontorist
für die Provinz Magdeburg.

Widmungen
für die Provinz Magdeburg.
Widmungen
für die Provinz Magdeburg.

Autogen-Schweisser
für die Provinz Magdeburg.
Autogen-Schweisser
für die Provinz Magdeburg.

Autogen-Schweisser
für die Provinz Magdeburg.
Autogen-Schweisser
für die Provinz Magdeburg.

Autogen-Schweisser
für die Provinz Magdeburg.
Autogen-Schweisser
für die Provinz Magdeburg.

Autogen-Schweisser
für die Provinz Magdeburg.
Autogen-Schweisser
für die Provinz Magdeburg.

Autogen-Schweisser
für die Provinz Magdeburg.
Autogen-Schweisser
für die Provinz Magdeburg.

Autogen-Schweisser
für die Provinz Magdeburg.
Autogen-Schweisser
für die Provinz Magdeburg.

Autogen-Schweisser
für die Provinz Magdeburg.
Autogen-Schweisser
für die Provinz Magdeburg.

Autogen-Schweisser
für die Provinz Magdeburg.
Autogen-Schweisser
für die Provinz Magdeburg.

Manen gehabt machte. Und sie hatte doch sonst nicht so ein Weiser gehabt. ... Aus Sabine konnte Zante Brandine nicht flug werden.

Während nachdem Stefan ins Bett geriet, hatte sie sich allerschmerzhaftigst über die Ereignisse, die sie für die Hochzeit rufen wollten. Da gab es allerlei Abänderungen für die Wohnräume zu treffen, und wenn man jetzt in der Kriegszeit auch von Neueneinrichtungen abließ, so mußte doch allerlei ins Werk gesetzt werden, um alles nach dem Stande der Verhältnisse zu richten.

„Es blieb alles, wie es ist“, hatte sie bestimmt, „bis Stefan unterrichtet, dann wird ich alles haben.“ Zante Brandine rang die Hände. Das war ein merkwürdiges Wort. Bisher war doch noch so und so ein Brief von Stefan gekommen, und Sabine hatte auch ziemlich regelmäßig geschrieben, aber jetzt hatte Stefan schon keine Nachricht mehr von sich hören lassen, und wenn der Weihnachts, der den Stefan jählich gefehen, nicht erst der fernen Brief, so hätten sie nicht mehr wissen können, der Stefan wäre tot.

„Ihr Vereine hatte Zante Brandine auch ihren Summer. Gines Tones war sie mit ihrem Kofferwagen auf dem Wege. Natürlich hatte sie ausgehen und Fischfang mit dem Regen. Einen schöner Verweilen hatte sie ihnen gebracht, der sie nicht mehr transportieren ließ — Hausmann von Vereine. — Auf die Seele hatte Vereine ihr den Kranken gebunden — sie selber aber war mit dem Toten im Auto weiter gerat, zu der Mutter des kleinen Leinwands Schneider, der sie telegraphisch schon die Trauerbekanntmachung hatte.

„Ich weiß nicht, was ich tun soll“, hatte Zante Brandine, als das Mädchen allein mit dem Toten in den Abend hineinfuhr, das junge Weib, wie aus Stein und in den Augen eine so trostlose Verwirrung, daß Zante Brandine

genug wußte, selbst wenn Vereine nicht ab und an, die beiden ganz zufällig, auf ihren Dienstfahrten auf Burg Sand vorüber, um nach den Brüdern, wie sie sagte, zu sehen. Zante Brandine wußte, daß Vereine im den einen hinter, der nun schon wohnhaft in dem kleinen, und im letzten Gemach, das man ihm eingeräumt, im letzten Zimmer, ohne Besinnung lag und der immer in seinen überbessenen von Verrat sprach und von einer hohen Frau, die ihn betrogen.

Die Morte stützten den Kopf über den Patienten. Tränen und Tränen, den er davongetragen, nicht leibhaftig nach ihm, doch die Sicherheitstempuratur eine so hoch, daß er in ständiger Lebensgefahr lag. Und nun, seit ein paar Tagen war Franz Joch wieder bei Besinnung. Vereine oder war nicht wieder auf Burg Sand eingetroffen.

Zante Brandine hatte nur gehört, daß ein schwerer Radfahrer, der auf dem Wege zum Vereine in ihrem Automobil verdrückte Truppenführer befehligt hatte. Sie war in großer Sorge um Vereine. Vielleicht war er etwas ausgefallen. Schier demgefallen war sie das alte Frauen, wenn man ihr auch äußerlich nichts anmerkte.

„Was auf ihren Bruder war sie kühn, daß er Vereine nicht abenteuerlicher und für eine Gräfin Debenpau durchaus nicht passenden haben geliebt. Wenn sie dann aber wieder von anderer Seite hörte, wie man Vereine so lieb, als ihre Gemahlin und ihre Schwestern, Vereine mit Mut und Geduld durch feindliche Schanzlinien glänzend als Ziel brachte, das tapere Mädchen priesen, dann schloß auch Zante Brandine's Ged, alle Verz in Trübsal und sie nicht nur: „Es ist eben Krieg, da muß ich jeder ein Pfänd“ anerkennen und an jeder seine Schuldigkeit tun.“ Und eines Tages am frühen Morgen da war plötzlich Vereine auf dem Wege. Der Arm hatte sie in der Hand, aber ein frohes Leuchten im Blick, als sie, Zante Brandine unarmend, sagte:

„Nun müßt ihr mich schon ein bißel hier behalten, Zant, bis der Arm ausgeheilt ist.“ Und als alle sie jubelnd umringten und jeder ihre Wollie, wie sie zu der Verwundung gekommen, da preßte sie ihre Lippen zusammen und sagte mit einem dankbaren Blick, „Daher will ich es euch erlauben.“ Und dann lag sie, durch ein warmes Bad erquickt, in ihrem Bett, um ein wenig zu ruhen und lauschte mit geöffneten Augen auf das, was Sabine von den Verwundungen erzählte.

Sie fragte nicht nach Bergen, aber endlich sprach Sabine auch von ihm. „Der Mann von Bergen ist nun auch über den Berg. Er meint, er müßte sich selbst gefund werden, es wäre doch brauen noch viel zu tun. Ich höre heute, wie er den Fall fragt, ob sein Abtransport, näher der Garben zu sich immer nicht möglich ist.“

„Da hast ich leise eine Träne zwischen den dunklen Wimpern Vereines hervor und floß langsam über die Wangen.“ Sabine ging still hinaus. Sie sorgte sich um Vereine und auch um den Verwundeten, der so eigenartig war, und der, wie sie wußte, Vereines Herz so nahe kam. An sich selber dachte sie nicht mehr. In ihrem Herzen lebte alles tot und begraben. Wenn sie des Abends todahnend von der Antastung des Tages auf ihr Lager kam, dann dachte sie oft Gott, daß Stefan nicht wieder gefahren. Sie hätte es nicht vermocht, ihm zu antworten, wenn ihre Gedanken waren weit von ihm.

Kein anderer lebte in ihren Gedanken, als Andreas Beegern, von dem sie kürzlich einen Brief erhalten. Sie wußte ihn bereits auswendig, so oft hatte sie ihn gelesen. Er lautete: „Gnädigste Gräfin! Ich höre, daß Sie sich mit dem Grafen Stefan Heidenpau verlobt haben. Demnach wäre es wohl geboten, mich mit dieser Tatsache zu begeben und Sie zu verzeihen. Das aber ist nicht der liebe Brauch im

alten Land der Treue, und ich will erst dann glauben, daß Sie mit mir gepaart haben, wenn Sie mir auf Ehre und Gewissen versichern, daß Sie Stefan Heidenpau lieben. Dann habe ich Ihnen nichts mehr zu sagen.

Der ergebener Andreas von Beegern. Immer wieder hatte Sabine die Feder angelegt, um Beegern zu schreiben: „Ich habe Stefan aus Liebe gewollt“, aber immer wieder geriet sie das Briefblatt. Diese Zeile, diese furchtbare Zeile wollte nicht über ihre Lippen. Ein Grauen umfaßte sie bei Stefan, der sie ihm hoch zu sich und wert gewendet, mit dem sie ein still formloses Leben zu führen gedacht, ohne große Aufregungen, aber doch alle Manneslichkeiten des Lebens voll auszufüllen. Eine Welle in der Gesellschaft, gefeiert und bewundert zu werden in der großen Welt, das waren die Gedanken, denen sie ihr Herz zu öffnen gedachte.

„Nun es foweit war — wo Stefan sie zum Weibe erwählt — da legnete sie jeden neuen Tag den Fußfall, der ihre Preistragung mit ihm noch immer hinauszog.“ Wenn nur Beegerns Brief nicht gewesen wäre! Antwortete sie nicht, was würde er dann aus ihrem Schweigen folgern? Sabine wurde, so in Gedanken über sich selbst, plötzlich an den Fernsprecher gerufen. „Herr Heidenpau wollte sie sprechen.“

„Sobald ich da?“ „Ja, Herr, ich werde das Bestmögliche vornehmen.“ „Stimme Sie mit.“ „Man hat uns Schick Heiden über den Kopf zusammengekommen. Nur ein Nicken hätte bisher verwehrt. Ich habe angehalten bis jetzt. Glücklicherweise ist das Telefon noch unversehrt.“ Sabine konnte einen Schrei des Entsetzens nicht unterdrücken. (Fortsetzung folgt.)

Schreibmaschine Faktotum. Rein deutsches Fabrikat. Sofort lieferbar. Mark 168.00. 10 Prozent Teuerungszuschlag.

Auktion. Donnerstag den 16. d. M. 10 Uhr. Versteigerung 100 Anzeiger (1. Preis) 400. Möbel, mit Vorzüge. Schmiedebelagene. Weißleder. Gaststube. Damentische.

Kleider- und Kostümstoffe. grosse Auswahl. Crep u. Crepons 90-110 cm 1.70. Schleierrstoffe in schwarz u. farbig. Hoppentstoffe hell f. Mittel 130 cm breit 3.-. Covercoat 190 cm breit für 4.60. Eleg. Köpergewebe 110 cm 2.30. Eleg. Köpergewebe 130 cm marine u. grün f. prakt. Kostüme 3.-. Damenstoffe 110-130 cm sch. 3.90.

Künstliche Zähne. Behandlung kranker Zähne. Zahnarzt. Dr. Ulrichstr. 11, II. Gebühr 3000, 600/100.

Bauter. Verloren-Gefunden. Goldene Herren-Uhrkette. Am Montag d. 6. März, vor Mittags von G. W. ...

Dr. Sowaade. hat täglich 3-4 Uhr Sprechstunden. Grödenstr. 5-6.

Geschwister Wolf. Leipziger Str. 77, gegenüber Hotel „Rotes Ross“. Beschluß. Das Verfahren ...

Rita Sacchetto ab Freitag. im Astoria-Hotelplaus.

Untericht. Plätt-Verkräftung. Triumph. Schreibe- und Schreibmaschinen.

Haben Sie Bedarf in Schuhwaren, Damenkonfektion, Herren-Anzügen, Kleiderstoffen, Baumwollwaren, Bettbezüge, Hemden, Kaufhaus H. Eikan.

Herrenstoffe. Damen-Kostüme. Preiswerte. Für elegante Herren-Anzüge. Für praktische Damen-Kostüme.

Anbau-Abschleiss von Futterrüben. Ansnähriger Central-Großhandel L. Stahn & Finke.

Untericht. Maria König. Schreibe- und Schreibmaschinen.

Heidekraut. Radikal-Läuseöl 85 Pfg. Anisool-Läuse-Hilfe 30 Pfg. Graue Salbe 15 und 25 Pfg. Schwinnen-Drogerie.

Säufle-Plage. Anisool-Läuse-Hilfe 30 Pfg. Graue Salbe 15 und 25 Pfg. Schwinnen-Drogerie.

Schmid's Zahnpraxis. 12. Leipzigerstrasse 12. Tel. 3015.

Untericht. Maria König. Schreibe- und Schreibmaschinen.

Heidekraut. Radikal-Läuseöl 85 Pfg. Anisool-Läuse-Hilfe 30 Pfg. Graue Salbe 15 und 25 Pfg. Schwinnen-Drogerie.

Säufle-Plage. Anisool-Läuse-Hilfe 30 Pfg. Graue Salbe 15 und 25 Pfg. Schwinnen-Drogerie.

Schmid's Zahnpraxis. 12. Leipzigerstrasse 12. Tel. 3015.